

Das Grab

Siegfried August Mahlmann

Johann Friedrich Samuel Döring

Poco Adagio

Sopran
Alt

1. Se - lig die To - ten! Sie ru - hen und ras - ten von

Tenor
Bass

4

quä - len-den Sor - gen, von drü - cken-den Las - ten, vom

7

Jo - che der Welt und der Ty - ran - nei, das Grab, das Grab macht al -

2. Macht des To - des, du 4. sü - ßen Ver - ein,

11

lein nur frei, — das Grab, das Grab macht al - lein — nur — frei,

2.
Über der Erde, da walten die Sorgen,
im Schoße der Mutter ist jeder geborgen,
o Macht des Todes, du bettest weich,
das Grab, das Grab macht allein uns gleich.

3.
Land der Verheißung, du fñhrest die Müden
nach brausenden Stürmen zum seligen Frieden;
wenn Freude verschwindet, wenn Hoffnung lässt,
das Grab, das Grab hält den Anker fest!

4.
Wieder sich finden und wieder umarmen!
und wieder am Herzen Geliebter erwarmen!
und ewig zu leben im süßen Verein,
das Grab, das Grab wird uns all' erfreu'n.

5.
Kränzet die Tore des Todes mit Zweigen!
und tanzt um die Gräber den fröhlichen Reigen!
und steuert mutig zum Hafen hinein,
das Grab, das Grab soll Triumph-Tor sein!